



Quartalsbericht I/2006

/ BAADER /

Vorwort

Sehr geehrte Aktionäre,

Die positive Stimmung an den Finanzmärkten setzte sich auch im ersten Quartal fort. Getrieben vom Ifo-Geschäftsklimaindex, der mit 105,4 Punkten den höchsten Stand seit 15 Jahren erreichte, wiesen alle deutschen Indices satte Zuwachsraten auf. Der DAX verbesserte sich zum Quartalsende um 10,4 %. Die Nebenwerte-Indices MDAX und SDAX schnitten mit 18,6 % bzw. 20,4 % erneut deutlich erfolgreicher ab. Der TecDAX legte im ersten Quartal 22,8 % zu.

Der REX-Performance-Index (deutsche Staatsanleihen) schloss zum Quartalsende mit einem Minus von 2,3 %.

Wesentlich geringere Wachstumsraten zeigten währungsbereinigt die weltweit führenden Indices. Der Dow Jones Industrial Average und der NASDAQ 100 stagnierten sogar auf Jahresendniveau. Der NIKKEI-225 verbesserte sich um 3,6 %. Der DJ STOXX 50 stieg um 5,5 %.

Mit bereits fünf Börsengängen ist das IPO-Jahr 2006 in Deutschland sehr gut angelaufen. Das Klima für Börsengänge dürfte aufgrund der Aktien-Hausse auch in den kommenden Monaten freundlich bleiben.

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG begleitete im ersten Quartal 2006 die Firma ecotel communication ag mit einem Emissionsvolumen von 15,9 Mio. Euro in den Open Market an der Frankfurter Wertpapierbörse. Weiterhin führte die Baaderbank sieben Kapitalmaßnahmen durch. Für das laufende Jahr sind noch weitere Börsengänge geplant, die sich positiv auf das Gesamtergebnis auswirken werden.

Um das neue Geschäftsfeld Alternative Investment Strategien weiter auszubauen, erhöhte die Baader Wertpapierhandelsbank AG ihre Beteiligung an der Conservative Concept Gruppe, Bad Homburg, von 19,96 % auf 49,96 %.

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG hat sich im April 2006 mit 9,99 % an der Parsoli Corporation Ltd., beteiligt. Die Parsoli Corporation Ltd. mit Hauptsitz in Bombay, Indien, ist als Finanzdienstleister von der indischen Zentralbank zugelassen und Mitglied an der National Stock Exchange of India, der Bombay Stock Exchange und deren angeschlossenen Derivatebörsen. Die Baader Wertpapierhandelsbank AG sieht mit der Beteiligung die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Kerngeschäftsfelder in einen Wachstumsmarkt international zu expandieren und somit die Grundlagen für weiteres Wachstum außerhalb Deutschlands zu legen.

Ertragslage

Der Aufwärtstrend an den Börsen hat sich im ersten Quartal des Jahres 2006 fortgesetzt. Auf die Ertragssituation der Baader Wertpapierhandelsbank AG wirkt sich diese freundliche Stimmung an den Kapitalmärkten nachhaltig positiv aus. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Konzern beträgt für das erste Quartal 2006 T€ 18.218 (Vorjahr: T€ 602). Nach Abzug der Steuern in Höhe von T€ 4.940 und den Gewinnanteilen Dritter von T€ 11 verbleibt ein Konzernjahresergebnis in Höhe von T€ 13.267 (Vorjahr T€ 316). Bei durchschnittlich 22,6 Mio. ausgegebenen Aktien bedeutet dies ein Ergebnis von € 0,59 je Aktie, gegenüber € 0,01 im Vorjahreszeitraum. Provisionsergebnis, Handelsergebnis und das Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen tragen gleichermaßen zu der Ergebnisverbesserung bei. Das Provisionsergebnis in Höhe von T€ 9.952 hat sich gegenüber dem ersten Quartal 2005 um 80,8 % verbessert. Es wurde hauptsächlich mit den Geschäftsbereichen Skontroführung und Vermittlungsgeschäft erzielt, aber auch der Bereich Kapitalmarktdienstleistungen liefert wieder zunehmend Ergebnisbeiträge. Das Handelsergebnis profitiert direkt von den günstigen Marktbedingungen und hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit einer Steigerung von T€ 7.645 auf T€ 20.100 nahezu verdreifacht. Im Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen in Höhe von T€ 4.945 (Vorjahr: T€ -47) schlagen sich hauptsächlich die Erträge aus dem Verkauf von Anteilen an der KST Beteiligungs AG nieder.

Einhergehend mit der deutlichen Ergebnisverbesserung ist auch eine Erhöhung der Verwaltungsaufwendungen zu verzeichnen. Diese stiegen in den ersten drei Monaten des Jahres 2006 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf T€ 17.277 um 37,7 %. Hierzu hat ausschließlich der Personalaufwand beigetragen. Die Steigerung des Personalaufwands ist überwiegend auf variable Erfolgsbeteiligungen für die Mitarbeiter der operativen Geschäftsbereiche und für die Mitarbeiter der Verwaltung zurückzuführen. Sachaufwendungen und laufende Abschreibungen blieben in ihrer Höhe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu unverändert.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31.03.2006 ist mit T€ 218.683 im Vergleich zu T€ 184.464 am 31.12.2005 um 18,6 % gestiegen. Ursache dafür ist hauptsächlich der Anstieg von Forderungen an Kreditinstitute. Hierbei handelt es sich um erhöhte Bankguthaben infolge der Abwicklung von Kapitalmaßnahmen für Dritte. Damit einhergehend ist der Anstieg der Sonstigen Passiva, die die entsprechenden Auszahlungsverpflichtungen dieser eingesammelten Gelder widerspiegeln. Die Anteile an der Conservative Concept Portfolio Management GmbH wurden erstmals im Rahmen der at Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Daher kommt es zu einer Verschiebung zwischen den Positionen Available-for-Sale Bestände und Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen.

Der Konzern verfügt zum 31.03.2006 über ein Eigenkapital in Höhe von T€ 140.338 (31.12.2005: T€ 127.090), die Eigenkapitalquote beträgt 64,2 %. Das Gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage blieben nahezu unverändert. Erfreulich stellt sich die Entwicklung der Neubewertungsrücklage dar. Trotz einiger Verkäufe von Available-for-Sale Beständen stieg ihr Wert auf T€ 9.127 und ist damit 5,1 % höher als zum Bilanzstichtag 31.12.2005. Vor allem aber ist das Eigenkapital infolge des Ergebnisses der ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres so deutlich gestiegen.

Finanzlage

Am 31.03.2006 stehen kurzfristigen Bankforderungen und jederzeit veräußerbaren börsenfähigen Wertpapieren in Höhe von T€ 102.484 kurzfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von T€ 35.512 gegenüber. Saldiert ergibt sich ein bilanzieller Liquiditätsüberschuss von T€ 66.972. Die Zahlungsfähigkeit des Konzerns war im Berichtszeitraum jederzeit gewährleistet.

Risikobericht

Kreditrisiken

Bei den Kreditrisiken wird zwischen den Kontrahenten- und Emittentenrisiken des Handelsgeschäftes, den Risiken aus dem Kreditgeschäft, den Beteiligungsrisiken und den Länderrisiken unterschieden.

Das Kreditgeschäft im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 2 KWG wird im Konzern nur von der Baader Service Bank GmbH betrieben. Diese gewährt Kunden in geringem Umfang (unechte) Lombardkredite gegen Sicherheiten in börsennotierten Wertpapieren, deren Beleihungswert sehr konservativ angesetzt wird. Das Kreditrisiko wird dezentral gesteuert und ist insgesamt als gering einzustufen.

Im Rahmen des Kreditgeschäftes werden im Konzern nur noch Geldmarktanlagen bei Kreditinstituten mit einer Laufzeit kleiner als drei Monaten getätigt. Hierfür existieren Geldhandelslinien basierend auf Bonitätsprüfungen mit entsprechenden Kreditbeschlüssen.

Aufgrund der von den Konzerntöchtern betriebenen Geschäftstätigkeit sind bei diesen keine weiteren Kreditrisiken nennenswert. Daher sind alle im Folgenden beschriebenen Kreditrisiken auf die Baader Wertpapierhandelsbank AG bezogen.

Grundsätzlich gilt, dass alle von der Baader Wertpapierhandelsbank AG getätigten Wertpapiergeschäfte als Zahlungs-/Lieferungsgeschäfte „Zug um Zug“ abgewickelt und von unseren Abwicklungsbanken reguliert werden. Demzufolge können Kontrahentenrisiken bei Handelsgeschäften vernachlässigt werden. Eine Ausnahme besteht lediglich bei der Abwicklung von Schuldscheindarlehen-Geschäften. Da bei diesen Geschäften Zahlung und Erfüllung zeitlich auseinander fallen, hat die Baader Wertpapierhandelsbank AG hier ein Kontrahentenrisiko im Sinne eines Vorleistungsrisikos. Zum Ultimo betrug dieses Vorleistungsrisiko nach Grundsatz I ca. 0,38 Mio. €.

Die Emittentenlimite sind auch untertägig einzuhalten und sind so konzipiert, dass aufsichtsrechtliche Großkreditgrenzen nicht überschritten werden können. Die größten Einzel-Engagements des Handelsbuchs sind alle kurzfristig liquidierbar.

Das Länderrisiko drückt sich in der Gefahr aus, dass Forderungen aus grenzüberschreitenden Geschäften und / oder in Fremdwährung wegen hoheitlicher Maßnahmen (bspw. Devisenbewirtschaftung) ausfallen könnten. Die Positionen zum Quartalsende mit einem inhärenten Länderrisiko sind kaum nennenswert und alle kurzfristig liquidierbar.

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG das Beteiligungsgeschäft aufgegeben - es werden keine Neuengagements mehr eingegangen. Bestände in dem noch verbliebenen Portfolio wurden in der abgelaufenen Berichtsperiode weiter abgebaut.

Marktpreisrisiken

Unter dem Marktpreisrisiko wird die Wertschwankung der betrachteten Position aufgrund sich ändernder Marktpreise verstanden, wie Aktienkursänderungen, Devisenkursänderungen, Zins- und Volatilitätsänderungen.

Marktpreisrisikoposition waren bei der Baader Wertpapierhandelsbank AG und in sehr geringem Umfang auch bei der Baader Service Bank GmbH zu verzeichnen. Zum Quartalsende bestanden folgende Risikopositionen in Mio. € Marktwert bzw. bei Optionen und Futuren in Anzahl an Kontrakten:

KASSAMARKT		TERMINMARKT	
AKTIEN	25,30	OPTIONEN	-200
RENTEN	-0,10	FUTURES	50
FONDS, INDEX- UND FONDS-ÄHNLICHE ZERTIFIKATE	13,78	SWAPS	-4,80
VERBRIEFTE DERIVATE	2,80		

Die Marktpreisrisiken werden mittels eines Value-at-Risk (VaR) Modells basierend auf Monte-Carlo-Simulationen bei einem Tag Haltedauer und einem Konfidenzniveau von 1 % gemessen. Als eingehende Risikoparameter kommt eine Varianz-Kovarianz Matrix basierend auf eigenen Zeitreihen zur Anwendung, die exponentiell gewichtet Eingang finden.

In den vergangenen Jahren wurden die folgenden VaR-Werte in Mio. € berechnet:

Value-at-Risk der Handelsbereiche	2001	2002	2003	2004	2005	2006 Q1
VaR per Ultimo	0,34	0,73	0,65	0,74	0,83	1,22
Minimaler VaR	0,31	0,19	0,41	0,70	0,51	0,88
Maximaler VaR	4,90	1,10	1,48	1,73	1,46	1,48
Durchschnittlicher VaR	1,26	0,40	1,12	1,04	0,84	1,13

Die Gesamtkennziffer nach Grundsatz I stieg im Vergleich zum Vorquartal leicht an und betrug für den Baader Konzern zum Ultimo 40,1 % und für die Baader Wertpapierhandelsbank AG 35,3 %.

Liquiditätsrisiken

Der mittel- bis langfristige Liquiditätsüberschuss der Bank wird regelmäßig ermittelt und dient zur Disposition der überschüssigen Liquidität und zum Treffen der entsprechenden Anlageentscheidung.

Die Liquiditätskennziffer nach Grundsatz II, welche das Verhältnis der Zahlungsmittel zu den Zahlungsverpflichtungen darstellt, sank im Vergleich zum Vorquartal und betrug bei der Baader Wertpapierhandelsbank AG zum Ultimo 5,05.

Rechnungslegungsgrundsätze

Der Zwischenabschluss der Baader Wertpapierhandelsbank AG zum 31.03.2006 wurde in Einklang mit der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 sowie der Verordnung (EG) Nr. 2086/2004 der EU-Kommission auf Grundlage der vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) bzw. International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Dieser Abschluss basiert auf den IAS/IFRS-Regeln, die von der EU-Kommission im Rahmen des Endorsement-Prozesses übernommen wurden. In diesem Zwischenbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2005 angewendet.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis im Zwischenbericht zum 31.03.2006 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2005 insoweit verändert, als dass die Beteiligung an der Conservative Concept Portfolio Management GmbH von 19,96 % auf 49,96 % aufgestockt wurde und das Unternehmen nunmehr im Rahmen der at Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen wird.

Ausblick

Nach dem erfolgreichen Börsenstart 2006 sollten die Aktienmärkte ihren positiven Trend fortsetzen. Selbst Rohstoffpreise auf hohem Niveau und politische Unruhen im Nahen Osten scheinen der optimistischen Tendenz an den Kapitalmärkten nicht im Wege zu stehen.

Der Hauptversammlung am 19. Juli 2006 wird zusätzlich zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,18 Euro je Aktie (Vorjahr: 0,10 Euro) eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (Gratisaktien) im Verhältnis 1:1 vorgeschlagen.

Konzernbilanz

zum 31.03.2006

AKTIVA			31.03.2006	31.12.2005
		Notes	€	T€
1.	Barreserve	(11)	247.011,15	2.586
2.	Forderungen an Kreditinstitute	(12)	68.919.253,67	24.057
3.	Forderungen an Kunden	(12)	1.465.929,62	2.916
4.	Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	(12)	-32.032,99	-22
5.	Handelsaktiva	(13)	28.225.680,07	34.040
6.	Available-for-Sale Bestände	(14)	27.454.972,41	29.741
7.	Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen	(15)	16.803.983,36	13.817
8.	Sachanlagen	(16)	22.214.329,82	22.476
9.	Immaterielle Anlagewerte	(17)	18.092.893,44	19.030
10.	Geschäftswerte	(17)	2.581.093,59	2.581
11.	Ertragsteueransprüche	(18)	200.495,02	126
12.	Sonstige Aktiva	(19)	6.199.595,68	5.168
13.	Aktive latente Steuern	(18)	26.309.416,15	27.948
Summe Aktiva			218.682.620,99	184.464

PASSIVA			31.03.2006	31.12.2005
		Notes	€	T€
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(20)	15.019.180,12	21.144
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(20)	19.399.160,50	16.911
3.	Rückstellungen	(21)	7.361.145,23	6.944
4.	Ertragsteuerverpflichtungen	(22)	3.214.686,60	341
5.	Sonstige Passiva	(23)	28.695.560,69	8.281
6.	Passive latente Steuern	(22)	4.654.776,72	3.753
7.	Eigenkapital			
	a) Gezeichnetes Kapital		22.601.984,00	22.602
	b) Kapitalrücklage		83.091.840,00	83.473
	c) Neubewertungsrücklage		9.127.440,95	8.687
	d) Anteile im Fremdbesitz		54.803,33	133
	e) Konzernergebnis		25.462.042,85	12.195
Summe Passiva			218.682.620,99	184.464

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2006 bis 31.03.2006

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	Notes	€	01.01. -	01.01. -
			31.03.2006	31.03.2005
				T€
1. Zinserträge	(1)	153.840,04		95
2. Zinsaufwendungen	(1)	-182.119,95		-192
3. Zinsergebnis	(1)		-28.279,91	-97
4. Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	(2)		-11.561,50	0
5. Zinsergebnis nach Risikovorsorge			-39.841,41	-97
6. Provisionserträge	(3)	14.419.201,52		8.241
7. Provisionsaufwendungen	(3)	-4.466.832,16		-2.738
8. Provisionsergebnis	(3)		9.952.369,36	5.503
9. Handelsergebnis	(4)		20.100.402,98	7.645
10. Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen	(5)		4.945.194,41	-47
11. Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	(6)		317.500,00	0
12. Verwaltungsaufwand	(7)		-17.277.149,09	-12.546
13. Betriebsergebnis			17.998.476,25	458
14. Sonstige betriebliche Erträge	(8)		281.518,37	223
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8)		-61.947,86	-79
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			18.218.046,76	602
17. Ertragsteuern auf das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	(9)		-4.939.780,58	-206
18. Jahresergebnis vor konzernfremden Gesellschaftern			13.278.266,18	396
19. Konzernfremden Gesellschaftern zustehendes Ergebnis			-11.034,40	-80
20. Jahresergebnis			13.267.231,78	316
21. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			12.194.811,07	6.519
22. Konzernergebnis			25.462.042,85	6.835

	01.01. -	01.01. -
	31.03.2006	31.03.2005
	€	€
Ergebnis je Aktie	0,59	0,01

Eigenkapitalentwicklung

für den Zeitraum 01.01.2006 bis 31.03.2006

	01.01. – 31.03.2006	01.01. – 31.12.2005
	T€	T€
Eigenkapital zum 01.01.	127.090	112.435
Gezeichnetes Kapital		
- Veränderung eigener Aktien	0	165
Kapitalrücklage		
- Veränderung eigener Aktien	0	278
- Bewertung von Aktienoptionen	16	43
- Veränderungen im Konsolidierungskreis / sonstige Kapitalveränderungen	-398	-47
Gewinnrücklagen	0	0
Neubewertungsrücklagen		
- Nettoveränderung der Neubewertungsrücklage aus Konsolidierung	0	168
- Nettoveränderung der Neubewertungsrücklage Available-for-Sale Bestände	441	8.239
Anteile im Fremdbesitz		
- Veränderungen im Konsolidierungskreis / sonstige Kapitalveränderungen	0	129
- Gewinne / Verluste	11	80
- Ausschüttungen	-96	-76
- Kapitalerhöhung	7	0
Konzerngewinn		
- Konzernjahresergebnis	13.267	7.922
- Dividendenausschüttung	0	-2.246
Eigenkapital zum Berichtsstichtag	140.338	127.090

Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 01.01.2006 bis 31.03.2006

	01.01. – 31.03.2006	01.01. – 31.03.2005
	T€	T€
Periodenergebnis (inkl. konzernfremden Gesellschaftern zustehender Ergebnisanteil)	13.267	316
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	51.380	7.702
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.555	-1.041
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	48.825	6.661
Effekte aus Wechselkursänderungen und Konsolidierung	0	99
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	18.289	15.456
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	67.114	22.216
Zusammensetzung Finanzmittelfonds zum 31.03.		
Forderungen an Kreditinstitute – täglich fällig	68.456	28.488
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – täglich fällig	-1.342	-6.272
Finanzmittelfonds	67.114	22.216

Anhang (Notes)

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

(1) ZINSERGEBNIS	01.01.-	01.01.-	Veränderung in %
	31.03.2006	31.03.2005	
	T€	T€	
Zinserträge aus	154	95	62,1
- Kredit- und Geldmarktgeschäften	154	95	62,1
- festverzinslichen Wertpapieren	0	0	0,0
Zinsaufwendungen	-182	-192	-5,2
Insgesamt	-28	-97	71,1

(2) RISIKOVORSORGE FÜR DAS KREDITGESCHÄFT	01.01.-	01.01.-	Veränderung in %
	31.03.2006	31.03.2005	
	T€	T€	
Zuführungen zur Risikovorsorge	-7	0	100,0
Auflösungen	0	0	0,0
Direktabschreibungen	-5	0	100,0
Insgesamt	-12	0	100,0

(3) PROVISIONSERGEBNIS	01.01.-	01.01.-	Veränderung in %
	31.03.2006	31.03.2005	
	T€	T€	
Provisionserträge	14.419	8.241	75,0
- Wertpapier- und Emissionsgeschäft	1.735	1.614	7,5
- Courtagen	12.684	6.627	91,4
Provisionsaufwendungen	-4.467	-2.738	63,1
- Courtagen	-1.657	-656	>100,0
- Abwicklungsgebühren	-2.622	-1.581	65,8
- Wertpapier- und Emissionsgeschäft	-147	-462	-68,2
- sonstige Provisionsaufwendungen	-41	-39	5,1
Insgesamt	9.952	5.503	80,8

(4) HANDELSERGEBNIS	01.01.- 31.03.2006	01.01.- 31.03.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Effektenhandel	20.102	7.630	>100,0
- Zinsen und Dividenden	100	144	-30,6
- Wertpapiere	12.336	4.580	>100,0
- Optionen und Futures	0	-3	-
- Kursdifferenzen	7.666	2.909	>100,0
Devisen	-2	15	-
Insgesamt	20.100	7.645	>100,0

(5) ERGEBNIS AUS AVAILABLE-FOR-SALE BESTÄNDEN	01.01.- 31.03.2006	01.01.- 31.03.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Zins- und Dividendenerträge	39	65	-40,0
- festverzinsliche Wertpapiere	39	65	-40,0
- Aktien/ andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	0	0,0
- Beteiligungen	0	0	0,0
Gewinn/ Verlust aus dem Verkauf von Available-for-Sale Beständen	4.906	29	>100,0
- Aktien/ andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4.906	29	>100,0
- Beteiligungen	0	0	0,0
Wertberichtigungen	0	-141	-
- Abschreibungen	0	-141	-
Insgesamt	4.945	-47	-

(6) ERGEBNIS AUS AT EQUITY BEWERTETEN UNTERNEHMEN	01.01.- 31.03.2006	01.01.- 31.03.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Zuschreibung Equity-Buchwert	317	0	100,0
Insgesamt	317	0	100,0

(7) VERWALTUNGSaufWAND	01.01.- 31.03.2006	01.01.- 31.03.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Personalaufwand	-11.215	-6.504	72,4
Andere Verwaltungsaufwendungen	-4.443	-4.134	7,5
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1.619	-1.908	-15,1
Insgesamt	-17.277	-12.546	37,7

(8) SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	01.01.- 31.03.2006 T€	01.01.- 31.03.2005 T€	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	281	223	26,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62	-79	-21,5
Insgesamt	219	144	52,1

(9) ERTRAGSTEUERN	01.01.- 31.03.2006 T€	01.01.- 31.03.2005 T€	Veränderung in %
tatsächlicher Steueraufwand	-2.504	-48	>100,0
latente Steuern	-2.436	-158	>100,0
Insgesamt	-4.940	-206	>100,0

(10)							
SEGMENTBERICHTERSTATTUNG							
in T€	Skontroführung u. Eigenhandel	Vermittlungs- geschäft	Kapitalmarkt- dienstleistungen	Finanzportfolio- verwaltung	Sonstiges/ Konsolidierung	Konzern	
Zinsergebnis	-117	66	1	22	0	-28	
Risikovorsorge	0	5	7	0	0	12	
Zinsergebnis nach Risikovorsorge							
Kreditgeschäft	-117	61	-6	22	0	-40	
Provisionsergebnis	8.086	1.277	394	210	-15	9.952	
Handelsergebnis	18.680	1.428	304	6	-318	20.100	
Ergebnis aus Available- for-Sale Beständen	264	0	4.906	0	-225	4.945	
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	0	0	0		318	318	
Ergebnis aus Finanzanlagen	0	0	0		0	0	
Ergebnis aus Finanzgeschäft	18.944	1.428	5.210	6	-225	25.363	
direkt zuordenbarer Verwaltungsaufwand	8.574	1.823	222	209	0	10.828	
sonstiges betriebliches Ergebnis	277	7	19	3	-86	220	
Ergebnis nach direkt zuordenbaren							
Erträgen/Aufwendungen	18.616	950	5.395	32	-326	24.667	
indirekt zuordenbarer Verwaltungsaufwand	4.310	1.673	387	180	-101	6.449	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.306	-723	5.008	-148	-225	18.218	
Risikoaktiva	115.776	27.658	19.338	2.129		164.901	
Allokiertes Kapital	92.103	35.992	8.271	3.972		140.338	
Rentabilität des allokierten Kapitals bezogen auf Gewinn vor Steuern	15,5%	-2,0%	60,5%	-3,7%		13,0%	
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	91	33	7	8	95	234	

Anhang (Notes)

Angaben zur Bilanz des Konzerns

(11) BARRESERVE	31.03.2006 T€	31.12.2005 T€	Veränderung in %
Kassenbestand	0	1	-100,0
Guthaben Deutsche Bundesbank	247	2.585	-90,4
Insgesamt	247	2.586	-90,4

(12) FORDERUNGEN	31.03.2006 T€	31.12.2005 T€	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	68.919	24.057	>100,0
- täglich fällig	68.209	23.042	>100,0
- Sonstige Forderungen	710	1.015	-30,0
Forderungen an Kunden	1.466	2.916	-49,7
Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	-32	-22	45,5
Insgesamt	70.353	26.951	>100,0

Die Sonstigen Forderungen (Forderungen KI) haben eine Restlaufzeit von bis zu drei Monaten. Die Forderungen an Kunden sind täglich fällig.

(13) HANDELSAKTIVA	31.03.2006 T€	31.12.2005 T€	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.508	1.665	50,6
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	25.718	32.375	-20,6
Insgesamt	28.226	34.040	-17,1

(14) AVAILABLE-FOR-SALE BESTÄNDE	31.03.2006 T€	31.12.2005 T€	Veränderung in %
Beteiligungen	6.528	6.686	-2,4
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	17.269	19.405	-11,0
Anleihen und Schuldverschreibungen	3.658	3.650	0,2
Insgesamt	27.455	29.741	-7,7

(15) ANTEILE AN AT EQUITY BEWERTETEN UNTERNEHMEN	31.03.2006 T€	31.12.2005 T€	Veränderung in %
Assoziierte Unternehmen	6.430	3.761	71,0
Fondsanteile	10.374	10.056	3,2
Insgesamt	16.804	13.817	21,6

(16) SACHANLAGEN	31.03.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.594	1.644	-3,0
Grundstücke und Bauten	20.620	20.832	-1,0
Insgesamt	22.214	22.476	-1,2

(17) IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	31.03.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	18.093	19.030	-4,9
Geschäfts- oder Firmenwerte	2.581	2.581	0,0
Insgesamt	20.674	21.611	-4,3

(18) ERTRAGSTEUERANSPRÜCHE	31.03.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Steueransprüche aus tatsächlichen Steuerüberzahlungen	201	126	59,5
Latente Steuererstattungsansprüche	26.309	27.948	-5,9
Insgesamt	26.510	28.074	-5,6

(19) SONSTIGE AKTIVA	31.03.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Sonstige Vermögensgegenstände	5.705	4.665	22,3
Rechnungsabgrenzungsposten	495	503	-1,6
Insgesamt	6.200	5.168	20,0

(20) VERBINDLICHKEITEN	31.03.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.019	21.143	-29,0
- täglich fällig	1.342	7.339	-81,7
- mit vereinbarter Laufzeit	13.677	13.804	-0,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	19.399	16.911	14,7
- täglich fällig	19.399	16.911	14,7
Insgesamt	34.418	38.054	-9,6

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit betreffen das Darlehen zur Refinanzierung des Geschäftsgebäudes und haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis fünf Jahre.

(21) RÜCKSTELLUNGEN	31.03.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Pensionsrückstellungen	5.547	5.242	5,8
Andere Rückstellungen	1.814	1.703	6,5
Insgesamt	7.361	6.945	6,0

(22) ERTRAGSTEUERVERPFLICHTUNGEN	31.03.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Ausstehende tatsächliche Steuerzahlungen	3.215	341	>100,0
Latente Steuerverpflichtungen	4.655	3.753	24,0
Insgesamt	7.870	4.094	92,2

(23) SONSTIGE PASSIVA	31.03.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Sonstige Verbindlichkeiten	28.696	8.281	246,5
Insgesamt	28.696	8.281	246,5

In den Sonstigen Passiva sind Auszahlungsverpflichtungen infolge Kapitalerhöhungen für Dritte, die von der Baader Wertpapierhandelsbank AG lediglich technisch abgewickelt werden, in Höhe von T€ 14.281 enthalten. Desweiteren enthält diese Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, abzuführende Gehaltsabzüge sowie abgegrenzte Verbindlichkeiten.

(24) AUSSERBILANZIELLE VERPFLICHTUNGEN	31.03.2006	31.12.2005	Veränderung
	T€	T€	in %
Eventualverbindlichkeiten	170	170	0,0
- Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	170	170	0,0
- Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0	0	0,0
Unwiderrufliche Kreditzusagen	2.351	1.368	71,9
- Buchkredite an Kunden	2.351	1.368	71,9

Kennzahlenübersicht

KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG		01.01.- 31.03.2006	01.01.- 31.03.2005	Veränderung in %
Provisionsergebnis	Mio. €	9,95	5,50	80,9
Handelsergebnis	Mio. €	20,10	7,64	>100,0
Verwaltungsaufwand	Mio. €	-17,28	-12,55	37,7
Jahresergebnis	Mio. €	13,27	0,32	>100,0
EPS	€	0,59	0,01	>100,0
KONZERN-BILANZ		31.03.2006	31.12.2005	Veränderung in %
Eigenkapital	Mio. €	140,34	127,09	10,4
Bilanzsumme	Mio. €	218,68	184,46	18,6
KENNZAHLEN DES GESCHÄFTS		31.03.2006	31.12.2005	Veränderung in %
Mitarbeiter		234	225	4,0
Orderbücher	Stück	79.744	61.552	29,6
AKTIENKURS DER BAADERBANK		01.01.- 31.03.2006	01.01.- 31.03.2005	Veränderung in %
Eröffnungskurs (02.01.)	€	6,75	5,10	32,4
Höchster Kurs	€	11,27	5,94	89,7
Niedrigster Kurs	€	6,75	4,74	42,4
Schlusskurs (31.03.)	€	10,09	5,14	96,3
Marktkapitalisierung (31.03.)	Mio. €	232,00	118,00	96,6
Aktienumsatz (Tagesdurchschnitt)	Stück	41.412	22.687	82,5

* 22.954.341 Aktien

Angaben zu Tochterunternehmen

Name, Sitz:	Baader Management AG, Unterschleissheim
Kapital-/Stimmrechtsanteil:	100,00 %
Name, Sitz:	Baader Service Bank GmbH, Unterschleissheim
Kapital-/Stimmrechtsanteil:	100,00 %
Name, Sitz:	Heins & Seitz Capital Management GmbH, Unterschleissheim
Kapital-/Stimmrechtsanteil:	70,00 %

Baader Wertpapierhandelsbank AG
Weihenstephaner Str. 4
85716 Unterschleissheim
Telefon 089/5150-0
Fax 089/5150-1111
Email info@baaderbank.de
www.baaderbank.de



BAADER